

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 26.03.1770-11.05.1770

5. Mai 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188434)

Ein junger Herr hat sich, wie ich auf die Kunde.
 der Natur meines Vorgesetzten für gut und billig gehalten
 seinen Gesandten, wie für die gebrauchte mühsel und er
 es ihnen mit dem geringsten Willen und Verdienst des
 Besatzes zu sein. Ich frage sie ob auch aus dem Munde
 eines ~~Engländer~~ ^{Engländer} der ~~Engländer~~ ^{Engländer} zum Beispiel die sie
 ihrer natürlich guten Verstand, und unerschöpflich guten
 Gesandten können sehr leicht fühlen, und oft gegen mich
 zuversicht haben, von der auf Mr. Morgan einmal
 sagte: wenn es nur ein christliche Bräut in Velut sei
 so sei es die Lady. ~~Die Lady~~ ^{Die} ist von einiger Zeit
 aus von Bombay hergekommen, ein sehr bei ihnen
 der ein Capitain für ist, und familiär ist, so lange mit-
 gesellen bis zu Essex, der gewisse Angelegenheiten
 wegen nach England gegangen ist, wurde seiner
 nicht. Sie hat mich schon sehr man in Anwesenheit
 sagen, wie sie ihren Bräut zum ersten Christentum, we-
 masart und das sie bei der Gelegenheit der Hochzeit
 die Zeit. Abends mal seinen Freund und Bekannten, wie
 er aber sich damit befaßt, daß seine Profession in diesem
 Land ob nicht leiden sollte: sie sollte mich mühsel
 können befehlen, da auch ich mitgegangen, da ich dem
 Gegenstande wegen mühsel ihm beizubringen
 konnte. Mai 5. Mir ist am Abend mit dem Kalla
 abgegangen, das geht mir ein, ~~das~~ ^{das} von dem

Sie am vorigen Sonntage das sel. Abendmahl empfangen
Ich höre ihn noch so munter? Ja: so am ich Sie so allmählich
wissen kann, denn kann ich aus besten Worten und sehr reifer
süße Gründe, daß eben Sie ich mich geirrt und
Ich gedachte, daß Sie mich in diesem Lande für ein
Ländchen besucht hat, worin ich so viele Aufregung gehabt
habe, daß ich mich nicht mehr anders habe. ~~Ich~~ Ich
das sel. Abendmahl zu genießen; Ich habe mich, so lange
ich in diesem Lande gewesen bin, nicht so viel Bekanntschaft
als seit letztem Sonntage. Ich habe ihn immer wieder die
Ermahnung daß er zu diesem Stoffe solle, daß er sich nicht selbst
seiner gewöhnlichen Vollständigkeit beschränke, sondern es
vielmehr immer besser gemacht mit jedem Wort und An-
sicht, was Sie in dem Stoffe findet, so es Ansehen verdient.

Voml. Magd. ^{Ladenkind}
14. 32. Der Gottlose ^{ist} nicht ^{einmal} in seinem Unglück, aber
der Fromme ist auch in seinem Tod gekostet — der Gottlose
wenn er steht und in seiner Bosheit aufsteht und über
die ganze Schöpfung zu sehen: aber der Fromme ist
auch im Tod gekostet.

Laut Satz ist also aus Vorlesungen mit einem officin. Ba-
rinder zu sprachen. Die Gesundheit, wasser hat den ganzen
Tag bey und. Die feuchte, kochend lichtet und natürlich
auf sein Naturgesetz von der Kraft der Religion in
der Erde (Kunde, v. b. j. ist sein. ²⁴ f. d. i. x. p. l. mit Fleiß.

Ames